

Information Einführung Wahlstudienjahr Fläsch

| | |
|---|---|
| Institution | Privatklinik mit 31 Betten Fachklinik für Orthopädie |
| Standort | Fläsch |
| Max. Anzahl Studenten | 2 Unterassistenten/Unterassistentinnen pro Monat |
| Verantwortlich | Dr. med. Patrick Baumann, Chefarzt und CMO Dr. med. Christian Steiner, Chefarzt und Ärztlicher Leiter Dr. med. Alexa Tryzna, Fachärztin Innere Medizin |
| Verantwortlich für Einführung/Ausbildung | Dr. med. Christian Steiner, Ärztlicher Leiter Nordbünden |
| Eintritt in Betrieb | 08.00 Uhr |
| Treffpunkt | Réception Klinik Gut Fläsch, Steigstrasse 12, 7306 Fläsch |
| Einführungsprogramm | 1. Arbeitstag: Bezug der Arbeitskleider bei der Leitung Hausdienst. Klinikrundgang mit Kennenlernen der Mitarbeiter/-innen Einführung in Begleitung Assistenzarzt. 2. Arbeitstag: Einführung in Begleitung Assistenzarzt/-ärztin 3. Arbeitstag: Einführung in Begleitung Assistenzarzt/-ärztin |
| Generelles Lernziel | Erlernen der Anamnese, der Untersuchungsmethoden, der konservativen Therapiemöglichkeiten der orthopädischen Chirurgie sowie Einblicke in die operativen Verfahren. |
| Kurzbeschreibung der Ausbildung | <ul style="list-style-type: none">- Patientenaufnahmegespräch in der Tagesklinik (Anamnese, Untersuchung).- Assistenz im Operationssaal- Unterstützung des Assistenzarztes auf der Abteilung |
| Anzahl Stunden Studententeaching | Spezielle Fortbildung ca. 1-2 Std. pro Woche. Der Student arbeitet meist mit dem verantwortlichen Chef oder einem erfahrenen Assistenzarzt zusammen. |
| Erwartete Präsenzzeit/ Dienste | Je nach Arbeitsvolumen durchschnittlich ca. 8-10 Std. pro Tag. |
| Zeit für selbstselbständiges Lernen | In der Regel 1-2 Stunden pro Tag |

| | |
|-------------------------------|--|
| Entschädigung | CHF 1'500.00 pro Monat brutto , exkl. Inkonvenienzen (Zulagen), abzüglich Beiträge für obligatorische Sozialversicherung (AHV/ALV), für Versicherungen (UVG/KTG) und Quellensteuer (QST) für Studenten aus dem Ausland. Die Auszahlung erfolgt auf das persönliche Bankkonto. |
| Aufenthaltsbewilligung | Bis 90 Tagen im Meldeverfahren. Die Anmeldung erfolgt durch den Arbeitgeber. Für einen längeren Aufenthalt (ab 91 Tage) benötigt es eine Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung von der Fremdenpolizei Graubünden. Das Gesuchformular wird vom Arbeitgeber vorbereitet, vor Stellenantritt vom Arbeitnehmenden unterzeichnet und ins Personalbüro der Klinik retourniert. Das Personalbüro leitet das Gesuch mit der Passkopie sowie einer Bestätigung der ausländischen Krankenpflegeversicherung an das Einwohneramt der Gemeinde Fläsch oder Bad Ragaz (SG) weiter. (Bestätigung der Krankenpflegeversicherung im Heimatland, dass der/die Versicherte während der Anstellungszeit in der Klinik europaweit krankenpflegeversichert ist). Dadurch wird der/die Arbeitnehmende von der obligatorischen Krankenpflegeversicherungspflicht in der Schweiz befreit – Kosten CHF 21 (diese werden via Lohn verrechnet). |
| Unterkunft | <p>Auf Wunsch wird eine Unterkunft von der Klinik Gut aus organisiert. Die Unterkünfte sind möbliert und vollständig ausgestattet. Miete pro Monat CHF 500. Die Miete wird vom Lohn abgezogen.</p> <p>Betreffend Bezug der Unterkunft melden Sie sich 14 Tage vor Arbeitsbeginn direkt bei der Leitung Hausdienst, Frau Medea Quirici, unter Telefon 0041 81 595 55 68 oder per E-Mail m.quirici@klinik-gut.ch.</p> <p>Bei der Anreise vor dem ersten Arbeitstag oder Samstag/Sonntag bitte frühzeitig und vor dem Wochenende mit der Leitung Hausdienst Kontakt aufnehmen.</p> <p>Der Schlüssel und ein Lageplan der Wohnung werden bei der Réception der Klinik deponiert.</p> <p>Der Schlüssel ist am letzten Arbeitstag wieder abzugeben. Der Termin für die Wohnungsübergabe sowie die Schlüsselabgabe ist ca. 14 Tage vor Austritt mit der Leitung Hausdienst zu vereinbaren.</p> |
| Verpflegung | Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in unserem internen Restaurant PINOT. |
| Berufsbekleidung | Die Berufsbekleidung wird von der Klinik zur Verfügung gestellt. Bitte am ersten Arbeitstag beim Hausdienst beziehen und am Austrittstag wieder abgeben. Bequemer Arbeitsschuh (z.B. leichter Turnschuh) muss selber mitgebracht werden. |